

## Vorschau

Sonntag, 24. September 2023, 17.15 Uhr, Klosterkirche

### **A cappella Chor: Dieu d'amour**

Das rund 20-köpfige a cappella-Ensemble präsentiert unter der Leitung von Amir Tiroshi ein wunderschönes Programm mit französischen geistlichen und weltlichen Gesängen vom 16. bis 20. Jahrhundert, darunter Werke von Josquin Desprez, Clement Janequin, Claudin de Sermisy, Claude Debussy und Francis Poulenc. Lesungen: Pfrn. Ilona Monz.

Sonntag, 29. Oktober 2023, 17.15 Uhr, Klosterkirche

### **Celtic treasures: A Rún – My heart's beloved**

Die Schatztruhe von Celtic treasures ist reich gefüllt mit irischer, schottischer und keltischer Musik. Tunes von Feen, grünen Tälern, hohen Klippen und geheimnisvollen Wäldern manifestieren sich in Klängen der Harfe (Stefanie Haller), Whistle (Roman Haller), Gitarre (Nutan Manuela Bloch) und Bodhran (Silke Sada Dyk). Manchmal melancholisch, wehmütig, zart - dann wieder lustig und mitreissend, überraschend und kraftvoll berühren die Melodien die Herzen der Zuhörenden. Lesungen: Pfr. Volker Bleil.

Eintritt frei | Kollekte zur Deckung der Unkosten

## **JAZZ IM KLOSTER | 17.–20. August 2023**

Das Jazzfestival im Kloster Kappel geht unter dem Motto «Veni creator spiritus» in die zweite Runde. Namhafte Jazzgrößen spielen an drei Abenden in den Gewölben und Gärten des Klosters Kappel. Freuen Sie sich auf Vera Kappeler mit Peter Conrad Zumthor, Christof Stiefel und Lisette Spinnler, Daniel Schnyder mit Quartett, auf Experimentelles mit Jürg Zimmermann und einen Jazzgottesdienst mit Elisabeth Berner und Reto Suhner.

Infos unter: [www.jazzimkloster.ch](http://www.jazzimkloster.ch)

Tickets erhältlich bei: [www.eventfrog.ch/jazzimkloster](http://www.eventfrog.ch/jazzimkloster)

### **Abendessen nach «Musik und Wort»**

Nach «Musik und Wort» gibt es jeweils ein Abendessen im Klosterkeller mit Vorspeise, Hauptgang und Dessert. Es stehen drei Menüs zur Auswahl: Fleisch, Fisch oder vegetarisch. Die Kosten betragen CHF 35 pro Person. Bitte melden Sie sich bis 9.30 Uhr am Veranstaltungstag unter der Tel. 044 764 88 10 an.

Kloster Kappel  
Kappelerhof 5  
8926 Kappel am Albis

Tel. 044 764 88 10  
[info@klosterkappel.ch](mailto:info@klosterkappel.ch)  
[www.klosterkappel.ch](http://www.klosterkappel.ch)

Folgen Sie uns auf



Kloster  Kappel

## Musik und Wort

### Baba Roga

### Musikalisches Sommermenü à la Balkanaise

Faruk Muslijevic | Akkordeon

Roko Jurcevic | Gitarre

Arthur Furrer | Bass

Christoph Müller | Drums & Percussion

Lesungen: Pfr. Volker Bleil

Sonntag, 25. Juni 2023, 17.15 Uhr  
Klosterkirche

Reformierte Kirche Kanton Zürich  
[www.klosterkappel.ch](http://www.klosterkappel.ch)

## PROGRAMM

### Titel

Jovano Jovanke	Trad. Mazedonisch
Bubamara	Nele Karajlic
Kustino Oro	Goran Bregovic
Romski cocek	Trad. Mazedonisch
Cupurlika	B. Anatanovski
Balkan Extract	Faruk Muslijevic
Baadzo	Faruk Muslijevic
Shota	Trad. Albanisch
Giljan Dade	Saban Bajramovic
Volksmedley	Faruk Muslijevic

### Baba Roga

Baba Roga, das sind Faruk Muslijevic (Akkordeon), Roko Jurcevic (Gitarre), Arthur Furrer (Bass) und Christoph Müller (Drums und Percussion). Die Band serviert eine exquisite Balkanmischung, gewürzt mit Jazz und garniert mit einer Prise Blues. Die Stücke aus Eigenkomposition sowie aus dem traditionellen Songgut des Balkans reichen von Polka über Walzer bis Volksmusik. Jazzig arrangiert bringen ihre Interpretationen die Spannung zwischen der energiegeladenen Lebensfreude und der süßen Melancholie des Balkans zum Ausdruck.

Baba Roga ist nicht nur eine weitere Balkanband geprägt von melancholischen Melodien und schnellen Grooves. Baba Roga lebt vom traditionellen Songgut des Balkan. Von russischer Polka und Walzer bis mazedonischer, albanischer, griechischer oder serbischer Volksmusik. Arrangiert speziell für Akkordeon und Gitarre, Perkussion, Drums und Kontrabass drücken ihre Interpretationen genau die nötige Frische und Romantik, das Feuer und die Tanzeslust des Balkans aus. Musik aus dem Songgut von Goran Bregovic und Šaban Bajramović, Navtule Brandtwein uva.

Baba Roga – virtuose Solis stehen ungrade Rhythmen entgegen, mal Polka mal Walzer, mal intensiv aggressiv dann wieder sanft und leise. Baba Roga ist sowohl zum Tanzen als auch zum Zuhören ein Leckerbissen.